

Osternacht – nach der Epistel

Gl 530/7 gregorianisch

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Psalm 118,1-2.16-17.22-23

*M: © Christoph Mühlthaler
Dezember 2012*

1. Dan - ket dem HERRN, denn er ist gü - tig! Denn sei - ne Huld währt e - wig!
So soll Is - ra - el sa - gen: Denn sei - ne Huld währt e - wig! Kv

2. "Die Rech - te des HERRN ist er - ha - ben. Die Rech - te des
HERRN wirkt mit Macht!" Ich wer - de nicht ster - ben son - dern
le - ben, um die Ta - ten des HERRN zu ver - kün - den. Kv

3. Der Stein, den die Bau - leu - te ver - war - fen, er ist zum Eckstein ge -
wor - den. Das hat der HERR voll - bracht, vor unseren Augen ge -
schah die - ses Wun - der. Kv